

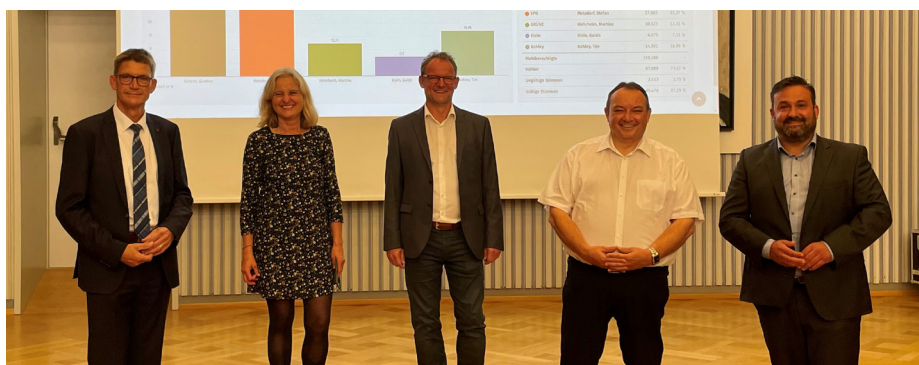
## Es kommt zur Stichwahl am 10. Oktober

### Landratswahl: Günther Scharz und Stefan Metzdorf treten gegeneinander an

Bei der Landratswahl im Kreis Trier-Saarburg wird es zu einer Stichwahl kommen. Dabei werden Amtsinhaber Günther Scharz von der CDU und der Kandidat der SPD, Stefan Metzdorf, gegeneinander antreten.

Die Wahl am vergangenen Sonntag gewann nach Auszählung der insgesamt 175 Stimmbezirke Stefan Metzdorf mit 32,37 Prozent der Stimmen, knapp gefolgt von Günther Scharz mit 31,30 Prozent. Damit hat jedoch keiner der beiden Bewerber die absolute Mehrheit erreicht. Die Stichwahl wird am Sonntag, 10. Oktober, stattfinden.

Stefan Metzdorf sagte: „Ich freue mich über das in mich gesetzte Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger. Nun gilt es, im Rahmen der Stichwahl erneut zu überzeugen, um die Zukunft in unserem Landkreis nachhaltig, fair und sozial zu gestalten. Das Ergebnis am gestrigen Wahlsonntag hat gezeigt, dass die Menschen eine Veränderung wünschen und ich möchte für diese 100 % Landrat sein.“



Die Kandidat:innen der Landratswahl (v.l.): Amtsinhaber Landrat Günther Scharz, Martina Wehrheim, Stefan Metzdorf, Guido Klein und Tim Kohley

Landrat Günther Scharz: „Ich danke allen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Bei fünf Bewerberinnen und Bewerbern war es klar, dass es zu einer Stichwahl kommt. Für den nächsten Wahlgang stehe ich mit meiner in 16 Jahren gezeigten Kompetenz und Erfahrung ein und damit, wie ich den Kreis in Zeiten der Digitalisierung und des Klimawandels weiterentwickeln will.“

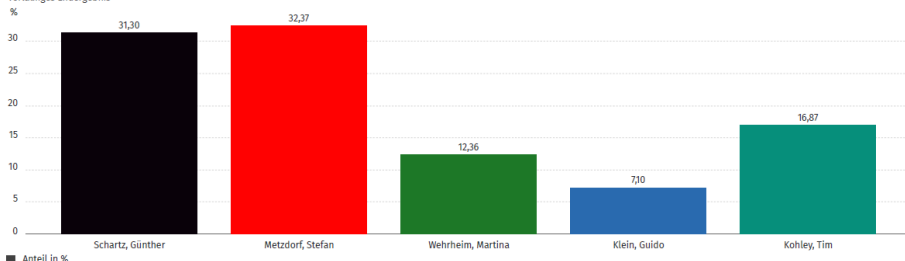
Beide bedankten sich für den reibungslosen Ablauf und die Organisation der

Wahl - sowohl im Vorfeld als auch am Wahltag selbst.

Insgesamt fünf Kandidat:innen waren zur Landratswahl angetreten. Neben Günther Scharz und Stefan Metzdorf waren dies Martina Werheim von den Grünen, Tim Kohley sowie Guido Klein, die beide als unabhängige Kandidaten angetreten sind. Martina Werheim erhielt 12,36 Prozent, Tim Kohley 16,87 Prozent und Guido Klein 7,10 Prozent.

Die Wahlbeteiligung lag bei 73,40 Prozent. Davon gaben rund 65 Prozent ihre Stimme per Briefwahl ab. Dies ist ein neuer Höchstwert für den Kreis.

Stimmendiagramm  
Landratswahl 2021, Trier-Saarburg  
Vorläufiges Endergebnis



Es geht in die Stichwahl: Das Diagramm zeigt die prozentuale Verteilung der Stimmen.

## Briefwahl möglich

Bei der Stichwahl am 10. Oktober ist neben der Stimmabgabe in den Wahllokalen auch eine Briefwahl möglich. Wer mit der zur ersten Wahl übersandten Wahlbenachrichtigung für die Stichwahl einen Wahlschein beantragt hatte, erhält ohne erneuten Antrag die Briefwahlunterlagen.

Die Unterlagen können außerdem noch bis Freitag, den 8. Oktober 2021, 18 Uhr, bei den Verbandsgemeinden beantragt werden.

Daneben ist die Wahl am Sonntag, 10. Oktober, in denen auf dem Wahlschein angegebenen Wahllokalen möglich.

## Weiteres:

- Seite 2 | Pflegestützpunkt Waldrach vollständig
- Seite 2 | Herbstschule: Anmeldung bis 3. Oktober
- Seite 3 | Bundestagswahl: Ergebnis für den Wahlkreis
- Seite 4 | Was passiert mit den übrigen Sachspenden?
- Seite 4 | Amtliche Bekanntmachung

## Pflegestützpunkt Waldrach ist wieder vollständig

### DRK Kreisverband erhält Zuschüsse von Kreis und Verbandsgemeinden

Mit Beginn des Jahres wurden an allen sechs Pflegestützpunkten im Kreis neue Trägerschaften der Fachkraft für Beratung und Koordinierung seitens des Landes vergeben. Für Waldrach gab es zunächst keine Bewerber. Der Grund: Die steigenden Personalkosten werden nur in Teilen vom Land ausgeglichen. Gemeinsam mit dem Landkreis Trier-Saarburg sowie den Verbandsgemeinden (VG) Ruwer und Trier-Land und dem DRK-Kreisverband Trier Saarburg e.V. wurde nun eine Lösung gefunden.

Zum 1. September konnte – nach Zustimmung des Landes – wieder eine Fachkraft für Beratung und Koordinierung im Pflegestützpunkt Waldrach seitens des DRK eingestellt werden. Sie ergänzt die Arbeit der Pflegeberatung

#### Die Pflegestützpunkte im Kreis:

- **Standort Hermeskeil:**  
06503 95227-50 und -51
- **Standort Konz:**  
06501 60757-61 und -60
- **Standort Saarburg:**  
06581 99679-90 und 91
- **Standort Schweich:**  
06502 99786-01 und -02
- **Standort Waldrach:**  
06500 99939-35 und -36
- **Standort Welschbillig:**  
06506 9123-00

Weiterführende Infos sowie die Emailadressen bietet die Homepage des Sozialportals unter [www.pflegestuetzpunkte.rlp.de](http://www.pflegestuetzpunkte.rlp.de) oder [www.sozialportal.rlp.de/aelteremenschen/pflegestuetzpunkte](http://www.sozialportal.rlp.de/aelteremenschen/pflegestuetzpunkte)



*Landrat Günther Schartz machte sich gemeinsam mit den Bürgermeistern Stephanie Nickels (Ruwer) und Michael Holstein (Trier-Land) ein Bild vom neuen Standort des Pflegestützpunktes Waldrach.*

der Pflegekasse AOK, die in den vergangenen Monaten die Beratung sichergestellt hatte. Somit kann der Pflegestützpunkt Waldrach wieder aus dem Vollen schöpfen.

„Wir danken den Kommunen, dass sie gemeinsam mit uns schnell eine Lösung gefunden haben“, so Michael Decker vom DRK-Kreisverband. Die nicht durch die Landeszuschüsse gedeckten Personalkosten werden ab sofort zu jeweils einem Drittel vom DRK, dem Landkreis und den beiden Verbandsgemeinden getragen.

„Das Ziel der Beratung der Pflegestützpunkte ist ein selbstbestimmtes Leben im Alter, das die Menschen möglichst lange zuhause verbringen können“, betonte Landrat Günther Schartz. Darum sei das Geld für den Landkreis hier gut angelegt. „Der Bedarf für eine unab-

hängige Pflegeberatung ist groß. Daher sind wir froh eine Lösung gefunden zu haben“, ergänzte Stephanie Nickels, Bürgermeisterin der VG Ruwer. „Für die Bürgerinnen und Bürger unserer Ortsgemeinden Hockweiler und Franzenheim ist der Pflegestützpunkt Waldrach eine wichtige Anlaufstelle. Wir waren uns schnell einig, dass wir unterstützen“, sagte der Bürgermeister der VG Trier-Land, Michael Holstein.

#### Neuer Standort

Der Pflegestützpunkt Waldrach ist ab sofort in der Bahnhofstraße 9 in Waldrach zu finden. Er bietet – wie alle Pflegestützpunkte – eine kostenfreie und unverbindliche Beratung rund um das Thema Pflege. Weitere Informationen zu der Arbeit der Pflegestützpunkte finden sich unter [www.sozialportal.rlp.de/aeltere-menschen/pflegestuetzpunkte](http://www.sozialportal.rlp.de/aeltere-menschen/pflegestuetzpunkte)

## Herbstschule: Anmeldung bis 3. Oktober

Wie schon 2020 wird der Landkreis Trier-Saarburg auch in diesem Jahr nach der Sommerschule das Angebot der Herbstschule machen: Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9 haben ab dem 11. Oktober an 21 Standorten im Kreis die Möglichkeit, für eine oder zwei Wochen Lernstoff zu wiederholen. Damit sollen die Folgen des Schuljahres unter Pandemiebedingungen abgemildert werden.

Das Bildungsbüro in der Kreisverwaltung setzt in Kooperation mit den sechs Verbandsgemeinden und den Schulen die Ferienschule 2021 des Landes regi-

onal um. Die Online-Anmeldemöglichkeit für alle Standorte ist unter [www.terminland.de/herbstschule](http://www.terminland.de/herbstschule) vom 20. September bis zum 3. Oktober möglich. Dabei kann ein Standort gewählt werden, der dem Wohnort am nächsten liegt – unabhängig davon, welche Schule das Kind bzw. die Jugendlichen regulär besuchen.

Generelle Informationen zu dem Bildungsangebot finden sich auf der Webseite des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz: [www.bm.rlp.de/de/bildung/herbstschule/](http://www.bm.rlp.de/de/bildung/herbstschule/)



#### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715 -240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)

# Bundestagswahl: Ergebnis für den Wahlkreis 203

## Verena Hubertz (SPD) zieht als Direktkandidatin in den Bundestag ein

Bei der Bundestagswahl hat Verena Hubertz von der SPD das Direktmandat für den Wahlkreis 203 (Kreis Trier-Saarburg und Stadt Trier) gewonnen. Sie erhielt 33,0 Prozent der Stimmen. 27,7 Prozent votierten für Andreas Steier von der CDU, den amtierenden Wahlkreisabgeordneten.

Bei der Zweitstimme lag die SPD mit 30,3 Prozent vor der CDU (23,7 Prozent). Als drittstärkste Partei erhielt Bündnis90/Die Grünen 15,6 Prozent der Stimmen. Darauf folgten die FDP (11,1 Prozent), die AfD (6,2 Prozent), Die Linke (3,9 Prozent) und die Freien Wähler (3,7 Prozent).

Im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 musste die CDU deutliche Verluste einstecken (-13,6 Prozent). Am deutlichsten gewannen die Grünen Wahlerstimmen hinzu (+6,6 Prozent). Auch die SPD (+5,6 Prozent), die Freien Wähler (+2,8 Prozent) und die FDP (+1,9 Prozent) konnten Gewinne verzeichnen. Die AfD verlor hingegen Stimmanteile (-1,8 Prozent), ebenso wie die Linke (-4,7 Prozent).

Die Wahlbeteiligung lag bei 77,3 Prozent. Sehr hoch war der Anteil der Briefwähler:innen mit rund 47 Prozent. Kreiswahlleiterin Simone Thiel hatte sich zu Beginn des Wahlabends bei allen

Wahlhelfer:innen bedankt. Ihr Engagement sei ein wertvoller Dienst an der Demokratie und für die Gesellschaft.

### Bundestagswahl Die Ergebnisse des Wahlkreises 203

	Erststimme	Zweitstimme
CDU	27,7 %	23,7 %
SPD	33,0 %	30,3 %
FDP	7,0 %	11,1 %
Grüne	13,0 %	15,6 %
Linke	3,5 %	3,9 %
AFD	5,7 %	6,2 %
Freie Wähler	5,2 %	3,7 %
Sonstige	5,0 %	5,4 %

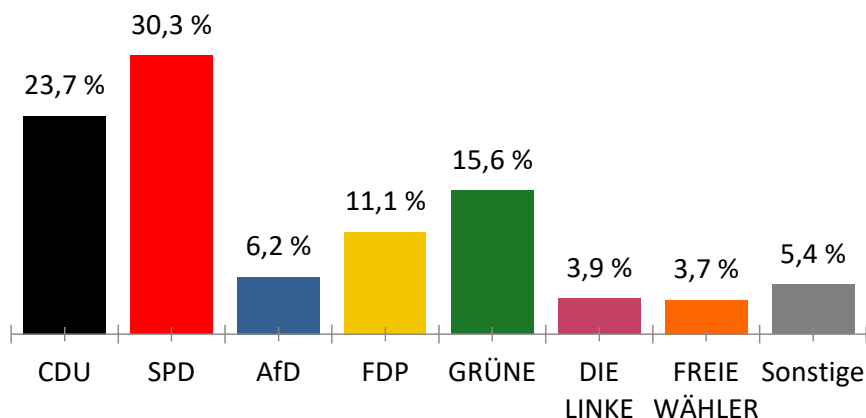
#### Gewinne / Verluste (Vergleich 2017)

CDU	-10,2 %	-13,6 %
SPD	-0,7 %	5,6 %
FDP	1,7 %	1,9 %
Grüne	6,5 %	6,6 %
Linke	-3,1 %	-4,7 %
AFD	-1,3 %	-1,8 %
Freie Wähler	4,1 %	2,8 %
Sonstige	3,7 %	3,3 %

Die Wahlbeteiligung lag bei 77,3 Prozent (-1,3 Prozent).

## Agrarförderung Beweidung oder Schnittnutzung für Futterzwecke

Aufgrund der Flutkatastrophe und der Starkregens im Juli und der damit verbundenen Futterknappheit wird für das Jahr 2021 Folgendes bestimmt: Ab sofort dürfen in Rheinland-Pfalz alle Zwischenfrüchte und Untersaaten, die nach Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe i der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 in Verbindung mit § 31 Absatz 2 der Direktzahlungen-Durchführungsverordnung als im Umweltinteresse genutzte Flächen bei den Direktzahlungen ausgewiesen wurden, durch Beweidung mit Tieren oder durch Schnittnutzung zu Futterzwecken genutzt werden. Die Zwischenfrüchte und Untersaaten sind auch bei einer Futternutzung bis einschließlich 14. Januar 2022 auf der Fläche zu belassen. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter:innen der Kreisverwaltung unter Tel. 0651/715-116, -435, -438 und -345 (agrarforderung@trier-saarburg.de) zur Verfügung.



Die Übersicht der Zweitstimmen (Parteistimmen) aus dem Wahlkreis 203.



In der Woche vor der Bundestagswahl waren Schüler:innen der kreiseigenen IGS Hermeskeil aufgerufen, im Rahmen der Juniorwahl zu wählen. Das Format wird von 4.500 Schulen deutschlandweit durchgeführt. Die Wahl wird von der Schülerschaft selbst organisiert. Helen Schmitt aus Beuren und Lina Simon aus Bescheid konnten zum Beispiel Erfahrungen als Wahlhelfer sammeln: Als Wahlvorstand organisierten sie mit anderen Schülern zusammen die Vergabe der Wahlbenachrichtigung, verteilten die Stimmzettel im Wahllokal und überwachten die ordnungsgemäße Umsetzung des Wahlakts. Schüler:innen der Klassenstufe 13 durften im Anschluss an die Wahl - unter Aufsicht des Schulleiters Dr. Christian Schmidt - die Wahl auszählen und das Ergebnis an das Portal der Seite juniorwahl.de übermitteln. Die Gesamtorganisation der Wahl unterlag der betreuenden Lehrkraft Pascal Hoff. Die Wahlbeteiligung lag bei knapp 90 Prozent. Ergebnisse zu den Erst- und Zweitstimmenanteilen der Juniorwahl werden über das Internetportal Organisation „juniorwahl.de“ bereitgestellt.

Kreis-Nachrichten online lesen

[www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)

## Amtliche Bekanntmachung

### Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 04.10.2021, 17:00 Uhr  
in den Sitzungssaal der  
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Unbefristete Niederschlagung einer Forderung
2. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil (ab 17.30 Uhr)

3. Auftragsangelegenheiten
  - 3.1 Beschaffung Mobiliar für das Balthasar-Neumann-Technikum Trier / Auftragsvergabe
  - 3.2 Anschaffung einer digital Robotic-Totalstation für das Balthasar-Neumann-Technikum Trier / Auftragsvergabe
  - 3.3 DigitalPakt Schule 2019-2024; Auftragsvergaben Projektoren und Streamingboxen (AppleTV) für verschiedene kreiseigene Schulen
  - 3.4 K 91, Erneuerung der Kreisstraße zwischen L 148 und Heidenburg
4. Sportentwicklungskonzept im Landkreis Trier-Saarburg
5. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

6. Personalangelegenheiten
7. Informationen und Anfragen

*Aus Gründen des Gesundheitsschutzes stehen nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung.*

*Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen der Coronabekämpfungsverordnung.*

*Zutritt für Geimpfte, Genesene und negativ Getestete.*

Trier, 22.09.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Günther Schartz, Landrat

## Was passiert mit übrigen Sachspenden? Kreis kooperiert mit DRK / Austausch mit VG und Ortsgemeinden

Über zwei Monate ist es her, dass die Unwetterkatastrophe auch Ortsgemeinden im Landkreis Trier-Saarburg getroffen hat. Besonders die Verbandsgemeinde Trier-Land war betroffen. In den ersten Wochen danach sind enorm viele Sach- und Geldspenden im Kreis angekommen. Die Verteilung an die Betroffenen konnte schnell organisiert werden. Dennoch wurden bei Weitem nicht so viele Sachspenden nachgefragt wie zur Verfügung standen. Damit steht eine neue Herausforderung an: Was passiert mit den übrigen Sachspenden?

In Zusammenarbeit mit dem Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes sollen diese Sachspenden nun zunächst in die betroffenen Ortsgemeinden gebracht werden, um sie dort zu verteilen.

„Die betroffenen Menschen haben kurz nach der Katastrophe vielleicht nicht unbedingt über Sachspenden nachdenken können, die sie gebrauchen könnten. Da stand das Aufräumen im Fokus“, so Andrea Schuh von der Kreisverwaltung, die das Sortieren der Spenden mitorganisiert hatte. Darum wolle man nun mit

Unterstützung des DRK erneut ein Angebot machen.

„Geplant ist auch, dass die Betroffenen vorab angeben können, was noch benötigt wird“, so Schuh. Der genaue Ablauf werde in dieser Woche abschließend geklärt.

„Wir waren immer im engen Austausch mit der Verbandsgemeinde und den Ortsbürgermeistern, um die Betroffenen bestmöglich zu unterstützen“, betont Landrat Günther Schartz. Auch weiterhin wolle man ein Ansprechpartner für Sachhilfen sein.

Die Zusammenarbeit der Kommunen zeigte sich unter anderem bei der Einrichtung des Spendenkontos, des schnellen Aufbaus der Gemeindehalle in Aach als Sachspenden-Ausgabestelle sowie beim Sortieren und Lagern der Sachspenden in Kenn. Dort haben freiwillige Helferinnen und Helfer über viele Wochen die gespendeten Kartons sortiert und neu verpackt. „Die Sachspenden, die nun verteilt werden sollen, sind also direkt einsatzbereit“, so Schuh.

## Naturpark Saar-Hunsrück informiert Kulinarische Kräuter-, Beeren und Pilzwanderung



Am Sonntag, 3. Oktober, 10 bis 13 Uhr lädt der Naturpark Saar-Hunsrück zu einer kulinarischen Kräuter-, Beeren- und Pilzwanderung rund um Schillingen ein.

In der Genuss-Schatzkiste der Heimat entdeckt Naturpark-Referentin Helga Hofmann zusammen mit den Teilnehmenden die wilden Delikatessen im Wald und vom Wegesrand. Sie führt quer durch die Wald- und Kräuterküche und informiert über Wirkung und Ernte von heimischen Kräutern und Beeren

und deren Verwendung. Sie erklärt, wie essbare Pilze von ungenießbaren oder giftigen Doppelgängern unterschieden werden können. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss mit selbst gemachten wilden Köstlichkeiten probieren.

Als Ausrüstung werden witterungsangepasste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Kinder bis 12 Jahren können kostenlos teilnehmen. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.

## Stellenausschreibung

Der Naturpark Saar-Hunsrück e.V. bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle (m/d/w) in Vollzeit:

### Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen zu dem Stellenangebot unter <https://www.naturpark.org/aktuelles/stellenangebote>